

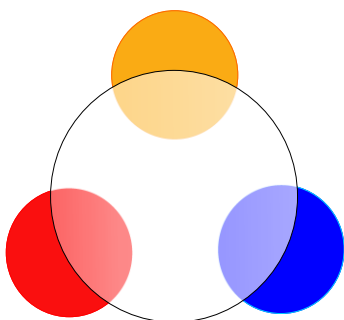
# Schwanger ...

*und nun?*



**aktualisierte Auflage**

Herbst 2019



**Eine Broschüre der  
Schwangerschaftsberatungsstellen,  
der Frühen Hilfen und  
des Hebammenverbandes  
im Landkreis Waldshut**

## **Inhalt**

---

<b>VORWORT.....</b>	<b>3</b>
<b>VOR DER GEBURT .....</b>	<b>4</b>
<b>NACH DER GEBURT.....</b>	<b>7</b>
<b>FRAUENÄRZTE / FRAUENÄRZTINNEN IM LANDKREIS WALDSHUT .....</b>	<b>11</b>
<b>FRAUENÄRZTE / FRAUENÄRZTINNEN IN ANGRENZENDEN LANDKREISEN..</b>	<b>12</b>
<b>HEBAMMEN .....</b>	<b>14</b>
<b>SCHWANGERSCHAFTSBERATUNGSSTELLEN.....</b>	<b>16</b>
<b>ENTBINDUNGSMÖGLICHKEITEN .....</b>	<b>19</b>
<b>GEBURTEN IN DER SCHWEIZ.....</b>	<b>20</b>
<b>KINDERÄRZTINNEN / KINDERÄRZTE IM LANDKREIS WALDSHUT .....</b>	<b>21</b>
<b>DORFHELFERINNEN.....</b>	<b>22</b>
<b>ELTERN-KIND-GRUPPEN .....</b>	<b>23</b>
<b>WEITERE ANGEBOTE FÜR ELTERN UND KIND.....</b>	<b>24</b>
<b>LANDESPROGRAMM STÄRKE .....</b>	<b>25</b>
<b>SPEZIALISIERTE BERATUNGS- UND ANLAUFSTELLEN .....</b>	<b>26</b>

# **Vorwort**

---

**Liebe Leserin, lieber Leser,**

mit einer Schwangerschaft kommen gleichzeitig auch Fragen auf: Was muss ich / müssen wir organisieren? Was darf nicht vergessen werden? Welche finanziellen Fördermöglichkeiten gibt es? Wo möchte ich entbinden? Wer kann mich / uns vor, während und nach der Geburt und in den ersten Lebensjahren beraten und begleiten?

Diese Broschüre möchte Ihnen u. a. in diesen Fragen eine Hilfestellung bieten. Eine Übersicht mit der zeitlichen Unterteilung „Vor der Geburt“ und „Nach der Geburt“ informiert Sie umfassend über die zu erledigenden Aufgaben. Anschließend finden Sie ein Adressverzeichnis von Frauenärzten/-ärztinnen, Hebammen, Stillbeauftragten, Schwangerenberatungsstellen, spezialisierten Beratungsstellen, Entbindungsmöglichkeiten, Kinderärzten/-ärztinnen und Eltern-Kind-Gruppen. So werden Sie über das bestehende Angebot im Landkreis Waldshut informiert und können sich gut auf Ihre neue Lebensphase vorbereiten.

Alles Gute für Sie!

Ihre Schwangerschaftsberatungsstellen, die Koordinationsstelle Frühe Hilfen beim Jugendamt und der Hebammenverband

Die Tätigkeit der Schwangerschaftsberatungsstellen wird gefördert vom Sozialministerium des Landes Baden – Württemberg.

Zusammengefasst unter dem Begriff „Frühe Hilfen“ werden unterschiedliche Angebote für Eltern und Fachkräfte bereitgehalten. Der Landkreis Waldshut und die Bundesinitiative Frühe Hilfen finanzieren bzw. fördern diese Angebote.

Die Kosten für die Hebamme werden von den Krankenkassen übernommen. Das Familienhebammen-Projekt wird finanziert durch den Landkreis Waldshut und die Bundesinitiative Frühe Hilfen.

Für Vollständigkeit und Richtigkeit können wir keine Gewähr übernehmen.

aktualisierte Auflage – Herbst 2019

Anregungen und Ergänzungen können Sie gerne jederzeit richten an:

**Diakonisches Werk Hochrhein**

07751/8304-0

diakonie@dw-hochrhein.de

www.dw-hochrhein.de

## Vor der Geburt

---

Schwangerschaft durch Arzt/Ärztin feststellen lassen.  
Vorsorge einleiten über Frauenarzt/Frauenärztin und/oder über Hebammen.

Bei Fragen, Informationsbedarf und Unsicherheiten:  
Termin bei einer der Schwangerschaftsberatungsstellen im Landkreis vereinbaren.

Falls Sie in einem Arbeitsverhältnis stehen: Dem Arbeitgeber/der Arbeitgeberin die Schwangerschaft mitteilen. Ab diesem Zeitpunkt gilt das Mutterschaftsgesetz inkl. Kündigungsschutz (auch 2 Wochen rückwirkend). Wenn Sie schon wegen Geburt eines Kindes in Elternzeit sind und diese wegen erneutem Mutterschutz vorzeitig beenden, entstehen erneut Ansprüche auf Mutterschaftsgeld und Zuschuss zum Mutterschaftsgeld vom Arbeitgeber.

Pränataldiagnostik – ja oder nein?

Sich Gedanken machen, ob Sie pränataldiagnostische Untersuchungen wünschen. Infos dazu durch die Frauenärzte und auch in Ihrer Schwangerschaftsberatungsstelle.

Wenn keine Krankenversicherung vorhanden ist:

Über Arbeitslosengeld II (ALG II) sind Sie pflichtversichert. Bei Fragen kann Hilfe der Schwangerschaftsberatungsstellen in Anspruch genommen oder Informationen bei der Krankenkasse, bei der Sie zuletzt versichert waren, eingeholt werden.

**12. SSW** Kontakt zu einer Hebamme für die Betreuung im Wochenbett aufnehmen.

**13. SSW** Bei einer Schwangerschaftsberatungsstelle über Unterstützung durch Bundesstiftung Mutter und Kind (evtl. ist eine einmalige Beihilfe für die Anschaffung der Erstausrüstung möglich oder Unterstützung zur Finanzierung eines Umzuges oder eine Hilfe zur Sicherstellung einer Ausbildung) und weitere Hilfsmöglichkeiten informieren und ggf. die Leistungen beantragen.

Auch zum Thema Elterngeld/Elterngeld Plus bereits jetzt bei einer Schwangerschaftsberatungsstelle beraten lassen.

ALG II-Bezieherinnen: Mutterpass beim Jobcenter vorlegen zum Erhalt von Mehrbedarf bei Schwangerschaft. Kontakt zur Hebamme aufnehmen. Infos über Geburtsvorbereitungskurse einholen.

Bei Erkrankung der Schwangeren eine Haushaltshilfe über die Krankenkasse mit ärztlichem Attest beantragen, wenn Versorgung von Kindern bis 12 Jahren sonst nicht gewährleistet ist; Haushaltshilfe bei Sozialstationen anfordern.

Wenn absehbar ist, dass Sie allein erziehend sein werden, Infos auch im „Wegweiser für Alleinerziehende im Landkreis Waldshut“ (<https://www.alleinerziehend-wt.de>)

**20. SSW** ALG II-Bezieherinnen: Beim Jobcenter einmalige Beihilfen für Babyausstattung, Schwangerenbekleidung und ggf. erstmalige Anschaffungen für Wohnungsbedarf bei Haushaltsgründung beantragen.

**28. SSW** Geburtsvorbereitungskurs bei Hebamme beginnen.

Klären, bei welchem Elternteil das Kind krankenversichert werden soll.

**ca.** Sich Gedanken machen, wo und wie das Kind geboren werden soll. Infotermine der Geburtskliniken wahrnehmen oder extra vereinbaren. Bei Geburten in der Schweiz dringend Hinweise auf Seite 19 beachten!

**33. SSW**

Mutterschaftsgeld beantragen. Ihr Arzt stellt Ihnen dafür eine Bescheinigung aus, zusätzlich

- ▶ Antrag bei Krankenkasse für freiwillig oder pflichtversicherte Mitglieder
- ▶ Antrag bei Bundesversicherungsamt für Arbeitnehmerinnen, die nicht selbst Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse sind (z. B. privat versichert oder familienversichert).

**34. SSW** Beginn der Mutterschutzfrist  
Erwerbstätigkeit ist nur noch auf ausdrücklichen Wunsch der Schwangeren möglich.  
Empfehlenswert ist, mit dem Arbeitgeber/der Arbeitgeberin Rücksprache über die beabsichtigte Dauer der Elternzeit zu halten. Möglichkeiten einer Teilzeitbeschäftigung während der Elternzeit aufzeigen und überdenken.  
Bei Aufnahme einer Ausbildung (Voll- od. Teilzeitausbildung) oder eines Studiums: Info über Hilfen bei einer der

Schwangerschaftsberatungsstellen einholen.

Bei nicht verheirateten werdenden Eltern:

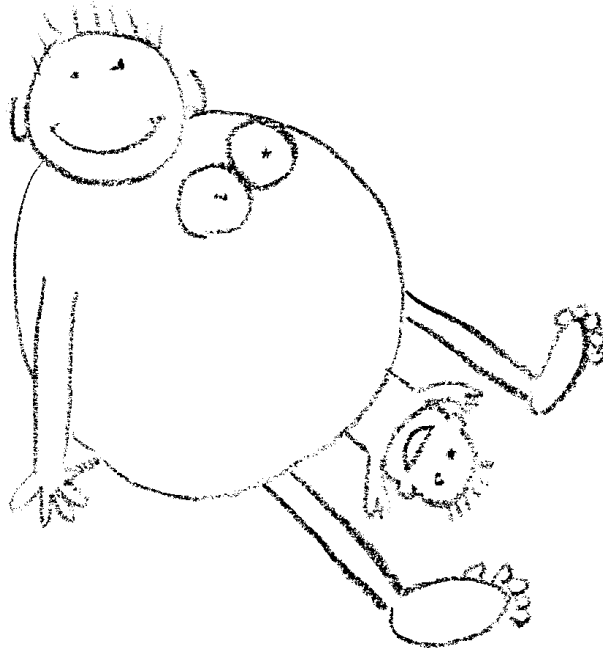
Beratung bei der Beistandschaft im Jugendamt des Landkreis Waldshut im Landratsamt in Waldshut.

Beratung auch bei Unterhalts- und Vaterschaftsfragen.

- ▶ Vaterschaft vom Jugendamt oder beim Standesamt beurkunden lassen (auch schon während der Schwangerschaft möglich) und über evtl. gemeinsame elterliche Sorge beim Jugendamt beraten lassen (ggf. dort gemeinsame Elterliche Sorge erklären)

## Nach der Geburt

---



- Geburt** Der sehnlich erwartete Augenblick:  
**„Die Geburt Ihres Kindes“**  
Nehmen Sie sich Zeit, das Ankommen, Kennen lernen und Neufinden wahrzunehmen.
- bis 3. Tag** Geburt des Kindes am ersten Werktag nach der Geburt beim Standesamt anzeigen
- Sprechen Sie sich gleich nach der Geburt mit Ihrer Hebamme ab, damit diese Sie in der ersten Zeit zuhause besuchen und betreuen kann. Wenn Sie längere Unterstützung brauchen, ist dies nach Absprache jederzeit möglich.
- 3. – 10. Tag** Kinderärztliche Grunduntersuchung U 2  
Früherkennung von Stoffwechselstörungen
- 1. Monat** Beim Standesamt:  
Die Geburtsurkunde des Kindes in Empfang nehmen (eine Originalurkunde, eine Kopie und 3 Urkunden zur Beantragung von Sozialleistungen).

Bei der Krankenkasse:

Mutterschaftsgeld für Zeitraum nach der Geburt des Kindes beantragen

- ▶ Bestätigung über Dauer und Höhe des Mutterschaftsgeldes (wird für Elterngeld benötigt).
- ▶ Anmeldung des Kindes in der Familienversicherung der Krankenkasse.

Bei Bezug von ALG II / Wohngeld/ Kinderzuschlag: Geburt des Kindes mitteilen, um Anspruch anzugleichen.

Spätestens 7 Wochen vor Beginn der Elternzeit, also i. d. R. für Mütter spätestens 1 Woche nach der Geburt beim Arbeitgeber Elternzeit mit verbindlicher Angabe zur Dauer schriftlich beantragen. (Väter: spätestens 7 Wochen vor Geburtstermin, wenn sie direkt nach Geburt Elternzeit nehmen)

Bei nicht verheirateten Müttern spätestens jetzt Vaterschaftserklärung und Unterhaltsfestsetzung beim Jugendamt regeln.

Falls der Kindesvater keinen Unterhalt zahlt, Unterhaltsvorschuss beim Jugendamt beantragen.

Elterngeld bzw. Elterngeld Plus bei der Landeskreditbank (L-Bank) Karlsruhe beantragen. Anträge gibt es beim Rathaus.

Kindergeld und ggf. Kinderzuschlag bei der Familienkasse bei der Agentur für Arbeit beantragen.

Die Schwangerschaftsberatungsstellen beraten und unterstützen beim Ausfüllen der Antragsformulare.

Ausweis fürs Kind beim Rathaus beantragen.

Mitteilung der Geburt an das Finanzamt, ggf. die Lohnsteuerklasse ändern lassen.

Sich über Kursangebote und Offene Treffen des Landesprogrammes Stärke informieren und ggf. dort teilnehmen

**4. – 6. Woche** Kinderärztliche Untersuchung U 3

Rückbildungskurs bei einer Hebamme belegen



**6. – 8. Woche** Nachuntersuchung beim Frauenarzt/ bei der Frauenärztin. Spätestens jetzt Verhütungsfrage klären.

**8. Woche** Ende des Mutterschutzes  
Bei Aufnahme einer Berufstätigkeit Stillzeiten nach dem Mutterschutzgesetz beim Arbeitgeber beanspruchen. Sich nochmals über das Mutterschutzgesetz informieren.

**3. – 4. Monat** Kinderärztliche Untersuchung U 4  
ggf. Kontakte zu Krabbelgruppen etc. aufbauen

**5. Monat** bei ALG II Bezug Beantragung der Bekleidungs-pauschale für Babys für die Zeit vom 06. – 12. Lebensmonat

**6. – 7. Monat** Kinderärztliche Untersuchung U 5  
Bei Beruflichem Wiedereinstieg Kinderbetreuungskosten und deren Finanzierung klären.

**10. – 12. Monat** Kinderärztliche Untersuchung U 6  
Informationen über Kinderbetreuungsangebote einholen (Tagesmutter, Kinderkrippe, Kindergarten) und Finanzierungsmöglichkeiten klären, evtl. Zuschuss über Jugendamt oder Jobcenter möglich.

**21. – 24. Monat** Kinderärztliche Untersuchung U 7  
Falls zwei Jahre Elternzeit beantragt wurden, sieben Wochen vor Ablauf ggf. beim Arbeitgeber schriftlich eine Verlängerung beantragen.

**34.-36. Monat** Kinderärztliche Untersuchung U7 a

**Spätestens vor dem 4. Geburtstag** ALG I Antrag stellen, wenn Ansprüche bestehen

Weitere Vorsorgeuntersuchungen folgen in den nächsten Lebensjahren

**Auf den folgenden Seiten  
finden Sie  
nützliche Adressen und Hinweise  
im Landkreis Waldshut ...**

Onlineportal Familien-Plus

► Zahlreiche Infos zu den Inhalten Beratung,  
Betreuung / Förderung, Angebote für  
Schwangere / Eltern, Gesundheit, Notfall u.v.m.  
erhalten Sie unter:

[www.familien-plus.de](http://www.familien-plus.de)  
Beratungsnummer Frühe Hilfen:  
07751 – 8304 22

## **Frauenärzte / Frauenärztinnen im Landkreis Waldshut**

---

**Dr. Johanna Richter  
Dr. Martin Hummel  
Dr. Neuhauser**

**Schaffhauser Str. 11  
79713 Bad Säckingen**

**07761 / 9397480**

**Dr. Christine Noll**

**Schönaugasse 24  
79713 Bad Säckingen**

**07761 / 6200**

**Prof. Dr. Dietmar Richter  
Dr. Hanah Lilienfein**

**Obere Flüh 4  
79713 Bad Säckingen**

**07761 / 7366**

**Dr. Oliver Wiehn**

**Kaiserstraße 25  
79761 Waldshut-Tiengen**

**07751 / 3183**

**Praxis Herr Boro Juras**

**Gartenstraße 2  
79761 Waldshut-Tiengen**

**07751 / 7999**

**Dr. Ingrid Burkhard**

**Im Wallgraben 48  
79761 Waldshut-Tiengen**

**07751 / 1515**

**Dr. Birgit Steiner**

**Hauptstr. 42  
79787 Lauchringen**

**07741 / 9657200**

**Praxis  
Frau Michaela Rentzsch**

**Martinstr. 55 A  
79848 Bonndorf**

**07703 / 7080**

**MVZ der Medicum  
Waldshut-Tiengen  
GmbH**

**Dr. Gottfried Mutzke  
Alexandros Gkoletsos**

**Hauptstraße 69  
79761 Waldshut-Tiengen**

**07741 / 7700**

**MVZ Hegau-Bodensee-  
Hochrhein Loreto**

**Dr. Sophia Bikadorov  
Annette Felbrich  
Sandra Lundgren  
Jörg Schweinfurth**

**Loretoweg 10  
79780 Stühlingen**

**07744 / 531410**

**Klinikum Hochrhein**

**Eleonore Gisy  
Dr. Jeanette Teeuwen-  
Mutter**

**Andrea Haubitz-  
Eschelbach**

**Dr. Arthur Moraru**

**Kaiserstr. 93-101  
79761 Waldshut-Tiengen**

## **Frauenärzte / Frauenärztinnen in angrenzenden Landkreisen**

---

Weitere finden Sie über die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW), <http://www.arztsuche-bw.de>

**Dr. Eva Geissler-Hohler  
Dr. René Meyer**

**Bahnhofplatz 5  
79618 Rheinfelden**

**07623 / 62442**

**Dr. Silke Pethö-  
Schramm**

**Zähringer Str. 12  
79618 Rheinfelden**

**07623 / 8653**

**Dr. Anna-Dorothea Nill**

**Scheffelstr. 6  
79650 Schopfheim**

**07622 / 65202**

**Dr. Astrid Hauke-Vestner**

**Schwarzwaldstr. 30  
79650 Schopfheim**

**07622 / 8122**

**Praxis Bappert und Koll  
Dr. Deike Bappert  
Dr. Susanne Hofmann  
Dr. Anna Kreutzer  
Oliver Dib**

**Hauptstr. 32  
79650 Schopfheim**

**07622 / 1661**

**Praxis Bappert und Koll**

**Markus-Pflüger-Str. 11  
79539 Lörrach**

**07621 / 43383**

**Dr. Beatrix Brinckwirth**

**Feldbergstr. 15  
79539 Lörrach**

**0761 / 388320**

**Dr. Wolfgang Bechtold**

**Basler Str. 36  
79639 Grenzach-Wyhlen**

**07624 / 1020**

**Dr. Christine Bruder  
Barbara Diel  
Dr. Sevgi Tercaneli  
Dr. Sara Torin  
Dr. Jin Wenglorz  
Dr. Chinar Ali Hassan**

**Spitalstr. 10  
79539 Lörrach**

**07621 / 5770950**

**Frau Meera Niraula-  
Thiedmann**

**Basler Str. 123  
79540 Lörrach**

**07621 / 13535**

**Dr. Franz Ehmann  
Natalie Hensler**

**Erzbergerstr. 1  
78224 Singen**

**07731 / 61203**

**Dr. Stefanie Böhlke**

**Freiheitstr. 6-8  
78224 Singen**

**07731 / 61944**

**Dr. Andreas Heine  
Dr. Carola Hornung  
Dr. Lena Otto**

**Maggistr. 5  
78224 Singen**

**07731 / 9129990**

**Dr. Jutta Hundt-Eichner**

**Hegaustr. 20  
78224 Singen**

**07731 / 62133**

**Praxis Barbara Stark**

**Harsenstr. 16  
78224 Singen**

**07731 / 46666**

**Dr. Renate Stauß**

**Hadwigstr. 16  
78224 Singen**

**07731 / 67267**

**Dr. Uta Köbler,  
Dr. Kathrin Pilarski-Necke  
Jutta Winkler**

**Hegaustr. 14**

**78224 Singen**

**07731 / 61366**

**Praxis Lothar Werner**

**Rielasinger Str. 172**

**78224 Singen**

**07731 / 23038**

**07731 / 23039**

**Dr. Sonja Misera**

**Freiheitstr. 6-8  
78224 Singen**

**07731 / 98890**

**Dr. Marion Felix-Mitteis**

**Dorfgärten 2  
78244 Gottmadingen**

**07731 / 72010**

**Praxis Simone Janiczek**

**Goethestr. 4  
78333 Stockach**

**07771 / 2787**

**Dr. Ulf Krüglstein**

**Hewenstr. 19  
78234 Engen**

**07733 / 7800**

**Dr. Ewald Becherer**

**Hauptstr. 30  
79822 Titisee-Neustadt**

**07651 / 3000**

**Dr. Swetlana Weissbrodt**

**Salzstr. 18-20  
79822 Titisee-Neustadt**

**07651 / 7557**

**Praxis Michaela Rentzsch**

**Bonndorfer Str. 2  
79853 Lenzkirch**

**07653 / 9151**

**Praxis Regina  
Hasenfratz**

**Winklerstr. 5  
78176 Blumberg**

**07702 / 2487**

**Dr. Matthias Tesseraux**

**Friedrichstr. 26  
78073 Bad Dürkheim**

**07762 / 5615**

**Helios Klinik  
Titisee-Neustadt  
Chefarzt  
Dr. Joachim Steller**

**Jostalstr. 12  
79822 Titisee-Neustadt**

**07651 / 29450**

## **Hebammen**

---

Während der gesamten Schwangerschaft, der Geburt und der ersten Zeit mit Ihrem Kind, steht Ihnen eine Hebamme zur Seite.

Die Kosten für die Hebamme werden von der Krankenkasse übernommen.

### **Vorgespräch**

Lernen Sie Ihre Hebamme schon während der Schwangerschaft bei einem Vorgespräch kennen. Stellen Sie Ihre Fragen zu Geburt, Ernährung und alles was Sie bewegt.

### **Schwangerschaft**

Holen Sie sich Rat und Hilfe bei Ihrer Hebamme, z.B. bei Schwangerschaftsbeschwerden, Fragen zur vorgeburtlichen Diagnostik oder zu Vorsorgeuntersuchungen laut Mutterpass. Eine gemeinsame Betreuung durch Hebamme und Arzt / Ärztin ist möglich.

### **Geburtsvorbereitung**

Hier bekommen Sie viele Informationen zu Schwangerschaft und Geburt und machen Übungen zur besseren Körperwahrnehmung, bewusste Atemtechniken und Geburtsarbeit. Die Kurse werden als Frauenkurse mit Paarabenden oder als Paarkurse angeboten.

Die Anmeldung sollte in der ersten Schwangerschaftshälfte erfolgen. Die Krankenkassen übernehmen 14 Kursstunden.

### **Geburt**

Die Hebamme begleitet in eigener Verantwortung die normale Geburt, dies betrifft sowohl Klinik-, als auch ambulante und Hausgeburt. Sie ist eine wichtige Vertrauensperson in allen Phasen der Geburt.

### **Wochenbett**

Sprechen Sie sich gleich nach der Geburt mit Ihrer Hebamme ab, damit diese Sie in der ersten Zeit zuhause besuchen und betreuen kann. Sie unterstützt Sie mit praktischen Tipps zur Babypflege, Baby-Ernährung, Stillen und Rückbildung. Auch für die Wochenbettbetreuung übernehmen die Krankenkassen die Kosten für bis zu 12 Wochen nach der Geburt. Wenn Sie längere Unterstützung brauchen, ist dies nach Absprache jederzeit möglich. Während der Stillzeit können Sie bis zum Abstillen Hebammenhilfe in Anspruch nehmen.

### **Im 1. Lebensjahr**

kann Sie Ihre Hebamme bei allen Fragen zur Kinder-Ernährung (z.B. Abstillen, Zufüttern, Beikost) unterstützen.

### **Rückbildungskurs**

Schenken Sie Ihrem Körper Zeit und Zuwendung mit Gymnastik und Beckenbodentraining, damit er sich nach der Geburt regenerieren kann. Von den Krankenkassen werden 10 Stunden übernommen.

### **Zusatzangebote**

Wie z. B. Yoga, Fußreflexzonenmassage, Akupunktur, Aquagymnastik, Babymassagekurse, Elternschule, Stillgruppe, aufbauende Beckenbodenarbeit etc. können bei der jeweiligen Hebamme erfragt werden. Die Kosten hierfür werden nur teilweise bzw. nicht von den Krankenkassen übernommen.

### **Weitere Informationen unter**

[www.hebammen-bw.de](http://www.hebammen-bw.de)  
[waldshut1@hebamme-bw.de](mailto:waldshut1@hebamme-bw.de)

### **Stillbeauftragte**

Die aktuelle Stillbeauftragte des Landkreises Waldshut erfahren Sie unter:  
[waldshut1@hebammen-bw.de](mailto:waldshut1@hebammen-bw.de)

### **Familienhebamme und Familienkinderkrankenpflegerin**

Kann Ihnen bereits in der Schwangerschaft und nach der Geburt Ihres Kindes unterstützend zur Seite stehen und Sie über mehrere Monate begleiten.

Neben den medizinischen Fragen kann sie Ihnen helfen, Sicherheit im Umgang mit Ihrem Kind zu gewinnen und bei Problemen Lösungen zu finden.

Das Angebot ist vertraulich und für Sie kostenfrei

Nähere Informationen:

Landratsamt Waldshut

Koordination Familienhebammen

[Fruehe.Hilfen@landkreis-waldhut.de](mailto:Fruehe.Hilfen@landkreis-waldhut.de)

Tel.: 07751 / 864345

## **Schwangerschaftsberatungsstellen**

---

Wir sind für Sie da, wenn Sie eine erfahrene und verständnisvolle Beratung und Begleitung während und nach der Schwangerschaft brauchen. Die Beratung ist kostenlos und unabhängig von Nationalität und Konfession. Wir unterliegen der Schweigepflicht.

### **Wir beraten, begleiten und informieren Sie in folgenden Bereichen:**

- arbeitsrechtliche Fragen in Zusammenhang mit der Schwangerschaft (z. B. Mutterschutzbestimmungen, Kündigungsschutz, Beschäftigungsverbote).
- über gesetzliche und familienfördernde Leistungen u. a. Kindergeld, Elterngeld Plus, ALG II.
- im Bereich des Kindschaftsrechts (z. B. Elterliche Sorge, spezielle Fragestellungen für Alleinerziehende).
- für Alleinerziehende und zum Thema Trennung und Scheidung.
- Anträge auf Stiftungsmittel (z. B. für Erstlingsausstattung).
- Unterstützung bei Behördenkontakten.
- über geeignete Kinderbetreuungsmöglichkeiten.
- bei Fragen in Zusammenhang mit vorgeburtlichen Untersuchungen.
- auch nach der Geburt, nach einem Schwangerschaftsabbruch, einer Fehl- oder Totgeburt und nach sexueller Gewalterfahrung.
- wenn ihr Kind chronisch krank, entwicklungsverzögert oder behindert ist.
- und vermitteln weiter an Fachstellen (z. B. Amtsbeistandschaft, Unterhaltsvorschusskasse, Schuldnerberatung).



## **Beratung im Schwangerschaftskonflikt**

Wenn sie schwanger sind und sich mit dem Gedanken an einen Schwangerschaftsabbruch tragen, finden Sie beim **Diakonischen Werk** und bei **donum vitae Hochrhein** fachlich qualifizierte und einfühlsame Ansprechpartnerinnen, die sich Zeit für Sie nehmen.

Wir bieten Ihnen an, über ihre persönliche Situation, ihre Gefühle, Hoffnungen und Ängste zu sprechen und denken mit Ihnen über Lösungen nach. Ebenso informieren wir Sie über finanzielle und andere Unterstützungsmöglichkeiten.

Die Beratung dient dem Schutz des ungeborenen Lebens und soll Sie zugleich unterstützen, eine eigenverantwortliche und tragfähige Entscheidung zu treffen.

Wie gesetzlich vorgesehen, erhalten Sie einen schriftlichen Nachweis über die Schwangerschaftskonfliktberatung.

Bitte vereinbaren Sie zu einem Beratungsgespräch einen Termin bei uns.

**Diakonisches Werk Hochrhein**

Waldtorstr. 1a  
79761 Waldshut-Tiengen  
07751/8304-0  
diakonie@dw-hochrhein.de  
www.dw-hochrhein.de

**Diakonisches Werk Hochrhein**

Außenstelle Bad Säckingen  
Hildastr. 2  
79713 Bad Säckingen  
07761/553589-0  
diakonie@dw-hochrhein.de  
www.dw-hochrhein.de

**Donum Vitae Hochrhein**

Rheinstr. 8  
79761 Waldshut-Tiengen  
07751/898237  
info@dv-hochrhein.de  
www.dv-hochrhein.de

**Caritasverband Hochrhein**

Poststr. 1  
79761 Waldshut-Tiengen  
07751/8011-0  
info@caritas-hochrhein.de  
www.caritasverband-hochrhein.de

**Caritasverband Hochrhein**

Bezirksstelle Bad Säckingen  
Rathausplatz 17  
79713 Bad Säckingen  
07761/5698-0  
Info.bs@caritas-hochrhein.de  
www.caritasverband-hochrhein.de

## Entbindungsmöglichkeiten

---

Krankenhaus	Adresse	Telefon
Klinikum Hochrhein	Kaiserstr. 95 - 99 79761 Waldshut-Tiengen <a href="http://www.klinikum-hochrhein.de">www.klinikum-hochrhein.de</a>	07751/85-0
St. Elisabethen Krankenhaus - Lörrach	Feldbergstr. 15 79539 Lörrach <a href="http://www.elikh.de">www.elikh.de</a>	07621/171-0
Helios Klinik	Jostalstr. 12 79822 Titisee-Neustadt	07651/29-0 -457
Hegau-Bodensee- Klinikum-Singen	Virchowstr. 10 78224 Singen/Hohentwiel <a href="http://www.hbh-kliniken.de">www.hbh-kliniken.de</a>	07731/89-0
Schwarzwald-Baar- Klinikum Villingen-Schwenningen	Klinikstr. 11 78052 Villingen- Schwenningen <a href="http://www.sbk-vs.de">www.sbk-vs.de</a>	07721 / 93-0
Spital Leuggern	Kommendeweg 5316 Leuggern Schweiz	0041/562694000

## **Geburten in der Schweiz**

---

*(Die Angaben auf dieser Seite sind ohne Gewähr)*

Einige Spitäler in der Schweiz haben Vereinbarungen mit Krankenkassen in Deutschland, die auch Entbindungskosten dort übernehmen.

Rechtzeitig vor Entbindung muss die Kostenübernahme der Deutschen Krankenkasse für die Entbindung im Spital in der Schweiz schriftlich vorliegen.

Die Anmeldung im Spital in der Schweiz sollte dann spätestens 4 Wochen vor dem errechneten Geburtstermin erfolgen.

### **Geburtsurkunden bei Entbindungen in der Schweiz**

Anders als in Deutschland wird in der Schweiz nur eine Geburtsurkunde ausgestellt. Alle weiteren Geburtsurkunden, die für Elterngeld, Kindergeld, Krankenkasse, religiöse Zwecke usw. gebraucht werden, sind dort kostenpflichtig (ca. 30 Schweizer Franken). Es reicht nicht, sich die Originalgeburtsurkunde aus der Schweiz zu kopieren und in Deutschland beglaubigen zu lassen. Fragen Sie hierzu bitte am Standesamt Ihres Wohnortes nach.

Geburtsurkunden werden von den zuständigen Zivilstandesämtern in der Schweiz bei Vorliegen aller benötigten Unterlagen zeitnah ausgestellt. Welche Unterlagen benötigt werden, erfährt man meist von den Spitälern in der Schweiz, von den Zivilstandesämtern und auch bei den Schwangerenberatungsstellen hier im Landkreis (Seite 17). Wichtig ist, frühzeitig, also vor der Geburt, die notwendigen Unterlagen bereits zusammenzustellen.

### **Wenn die werdende Mutter nicht deutsche Staatsangehörige ist**

Für in der Schweiz geborene Kinder gelten andere rechtliche Regelungen hinsichtlich ihrer Staatsangehörigkeit, wenn die entbindende Mutter nicht die deutsche Staatsangehörigkeit hat. Daher während der Schwangerschaft die Auswirkungen einer Entbindung in der Schweiz auf die Staatsangehörigkeit des Kindes klären. Informationen hierzu kann die Deutsche Botschaft in der Schweiz in Bern geben. Schwangerenberatungsstellen können Sie ggf. bei der Klärung unterstützen.

Die Deutsche Botschaft in der Schweiz ist unter [www.bern.diplo.de](http://www.bern.diplo.de) im Internet zu finden und hat dort zum Thema Staatsangehörigkeit eines in der Schweiz geborenen Kindes Informationen bereitgestellt.

## **Kinderärztinnen / Kinderärzte im Landkreis Waldshut**

---

**Dr. Barbara Zissel  
Dr. Stephanie Freund**

**Basler Str. 24  
79713 Bad Säckingen**

**07761 / 2888**

**Dr. Klaus Radlinger  
Dr. Thomas Werner**

**Obere Flüh 4  
79713 Bad Säckingen**

**07761 / 1700**

**Dr. Jochen Sperling**

**Bahnhofplatz 4  
79664 Wehr**

**07762 / 4200**

**Praxis Matthias Franki**

**Waldshuter Str. 8  
79725 Laufenburg**

**07763 / 20351**

**Praxis Mathias Herrmann**

**Robert-Gerwig-Str. 1  
79761 Waldshut-Tiengen**

**07751 / 5665**

**Dr. Michael Bitter-Klink  
Dr. Michael Zerfaß**

**Pommernstr. 6  
79761 Waldshut-Tiengen**

**07741 / 3990**

**Dr. Klaus Rühls**

**Hauptstr. 69  
79761 Waldshut-Tiengen**

**07741 / 7255**

**Dr. Audrein James**

**Hauptstr. 37  
79787 Lauchringen**

**07741 / 965950**

**Freitag 14:00 -17:00 Uhr:  
Riggenbacher Landstr. 1  
79872 Bernau-  
Riggenbach**

**07675 / 246**

**Praxis  
Christina Dietermann**

**Hombergstr. 4  
79798 Jestetten**

**07745 / 92773219**

**Dr. Monika Spitz-Valkoun  
Dr. Christian Spitz**

**Martinstr. 54  
79848 Bonndorf**

**07703 / 919112**

## **Dorfhelferinnen**

---

Sie erwarten ein Kind und machen sich Gedanken, wer Ihre Kinder und den Haushalt versorgt, wenn Sie nicht in der Lage dazu sind. Dies kann verschiedene Gründe haben, z. B. vorzeitige Wehen, Risikoschwangerschaft, die Zeit während der Entbindung im Krankenhaus oder bei einer Hausgeburt, Schwierigkeiten nach der Geburt.

### **Notfälle sind lösbar!**

Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Arzt oder Ihre Hebamme, sie werden Ihnen ein Attest bzw. eine Bescheinigung für Ihre Krankenkasse ausstellen. Die qualifizierten Fachkräfte übernehmen die Arbeiten, die Mutter oder Vater sonst machen.

Wir sind bemüht, auch für Ihre Situation eine gute Lösung zu finden.

Wichtig: Schwangerschaft und Entbindung (Wochenbett bis zum 6. Tag nach der Geburt) sind weitestgehend zuzahlungsfrei.

Informationen und Vermittlung kann über die Sozialstationen und Rathäuser erfragt werden.

### **Regionale Einsatzleitung für die Region Hochrhein**

Raphaela Gunkel  
07741 / 966053

## **Eltern-Kind-Gruppen**

---

### **Arbeiterwohlfahrt**

Moltkestr.3  
79761 Waldshut-Tiengen  
07751/9112-0

### **Deutsches Rotes Kreuz**

Rot – Kreuz - Str. 4  
79713 Bad Säckingen  
07761/9201-0

### **Familienzentrum Treffpunkt Kinder e.V.**

Nagaistr. 7  
79713 Bad Säckingen  
07761/2170

### **Familienzentrum Bonndorf**

Meisenweg 3  
79848 Bonndorf  
07703/9380-16

### **Familienzentrum Hochrhein**

Hauptstr. 47  
79787 Lauchringen  
07741/967992-3

### **Netzwerk für Kinder**

Zahnkappeleweg 7  
79761 Waldshut-Tiengen  
07751/7945

**PEKiP-Gruppen** „Prager Eltern-Kind-Programm“ zur Förderung von Kindern im 1. Lebensjahr, Ansprechpartnerinnen können bei den Schwangerenberatungsstellen erfragt werden.

## **Weitere Angebote für Eltern und Kind**

---

- Eltern-Kind-Schwimmen** ▶ über Schwimmbäder erfragen.
- Eltern-Kind-Turnen** ▶ über Sportvereine
- Krabbelgruppen** ▶ über Gemeinden, Pfarrämter
- Kinderkleidung** ▶ Basare (auf Pressemitteilungen achten).
- ▶ Deutsches Rotes Kreuz  
Fullerstr. 2, 79761 Waldshut,  
07751 / 8735-0  
Rot-Kreuz-Str.4, 79713 Bad Säckingen,  
07761 / 9201-0
- ▶ Mutter-Kind-Secondhand-Laden „MUKL“  
Caritasverband Hochrhein e.V.  
Bergstr. 79, 79761 Waldshut-Tiengen  
07751 / 800702  
Hotzenweg 8, 79713 Bad Säckingen  
07761 / 5535473
- Selbsthilfegruppen** ▶ über Krankenkassen erfragen.
- Stillgruppen** ▶ über Hebammen oder Krankenhäuser erfragen.
- Vermittlung von Tageseltern** ▶ Landratsamt Waldshut /Jugendamt  
Kaiserstr. 110, 79761 Waldshut-Tiengen  
07751 / 86-0



## **Landesprogramm STÄRKE**

---

Das Landesprogramm STÄRKE finanziert Angebote zur Unterstützung von Familien in schwierigen Lebenssituationen, die auf die jeweilige Situation der Familie zugeschnitten sind.

### **Offene Treffs**

Für alle Eltern, die sich gerne einfach mit anderen Eltern über ihre täglichen Erfahrungen austauschen wollen oder von Fachleuten Tipps für den Alltag mit Kindern und deren Erziehung erhalten möchten, gibt es im Landkreis Waldshut an verschiedenen Orten Offene Treffs.

► Informationen erhalten Sie über die Schwangerschaftsberatungsstellen, Ihre Hebamme, den Kinderarzt/-ärztin, direkt bei den Anbietern der Kurse oder über das Jugendamt. Zudem finden Sie eine Übersicht von STÄRKE-Kursen sowie von Offenen Treffs auf dem Onlinefamilienportal des Landkreises Waldshut unter:

[www.familien-plus.de](http://www.familien-plus.de)

Landratsamt / Jugendamt  
Koordinationsstelle Frühe Hilfen  
Im Wallgraben 38  
79761 Waldshut-Tiengen  
Tel: 07751 - 8643-87  
Fruehe.Hilfen@landkreis-waldshut.de

## Spezialisierte Beratungs- und Anlaufstellen

Angebot	Adresse	Telefon
<b>Pränataldiagnostik (PND)</b>		
PND – medizinische Diagnose	Uniklinik Freiburg	0761 / 270 - 3158
Genetische Beratungsstelle	Institut für Humangenetik der Uni Freiburg Breisacher Str. 33 79106 Freiburg	0761 / 270 - 7056
Aufklärung und Begleitung bei vorgeburtlichen Untersuchungen und bei Risikoschwangerschaften PUA = Pränatale-Untersuchung und Aufklärung	Diakonisches Werk Württemberg PUA-Beratungsstelle Heilbronner Str. 180 70191 Stuttgart	telefonische Beratung : 0711 / 1656 – 341

<b>Umgang mit dem Neugeborenen</b>		
Entwicklungspsychologische Beratung	Diakonisches Werk Hochrhein Waldtorstr. 1a 79761 Waldshut	07751 / 8304 - 0
Ambulanz für Eltern mit Babys und Kleinkindern z. B. bei Angst vor der Geburt, Schrei- Schlaf- und Ernährungsstörungen, Wochenbettdepressionen	Psychoanalytisches Seminar Freiburg e.V. Schwaighofstr. 6 79100 Freiburg	0761 / 77221
Spezialambulanz für Eltern mit Kindern mit Regulationsstörungen (Schrei-, Schlaf-, Fütterungsstörungen)	Klinikum Konstanz Klinik für Kinder und Jugendliche (SPZ) Luisenstraße 7 78464 Konstanz	07531 / 801 - 1651

Spezialambulanz für Schrei- Schlaf- und Fütterungsstörungen im Säuglings- u. Kleinkindalter	St. Elisabethen- krankenhaus Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ) Feldberg Str. 15 79539 Lörrach	07621 / 171 - 4120
Sozialpädiatrisches Zentrum	Schwarzwald-Baar Klinikum, Klinik für Kinderheilkunde, Jugendmedizin und Kinderchirurgie Klinikstraße 11 78052 Villingen- Schwenningen	07721 / 93 - 32001

### **Beeinträchtigtetes Kind**

ELBE - Elternberatung für ein Leben mit besonderem Kind (behindertes, chronisch krankes, in der Entwicklung verzögertes Kind)	Diakonisches Werk Hochrhein Waldtorstr. 1a 79761 Waldshut-Tiengen	07751 / 8304 - 0
Beratungs- und Förderzentrum für entwicklungsverzögerte Kinder Außenstellen: Bad Säckingen, Bonndorf, Dachsberg, Wittenschwand, Jestetten	BFZ Lebenshilfe Hochrhein e.V. Zeppelinstr. 2, 79761 Waldshut-Tiengen	07741 / 63480
Selbsthilfegruppen bei Krankheit oder Behinderung	Bei ELBE erfragen (s.o.) oder bei AOK	07751/8304- 0

<b>Erziehungsberatung</b>		
Psychologische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche u. Eltern Außenstelle: St. Blasien	Caritasverband Hochrhein Rathausplatz 17, 79713 Bad Säckingen	07761 / 5698 -32
Psychologische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche u. Eltern	Landratsamt Waldshut Viehmarktplatz 1 79761 Waldshut-Tiengen	07751 / 86 - 4401

<b>Psychologische Beratung</b>		
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-Familien- und Lebensfragen	Diakonisches Werk Hochrhein Hildastraße 2 79713 Bad Säckingen	07761 / 553589 - 0
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-Familien- und Lebensfragen	Diakonisches Werk Hochrhein Waldtorstraße 1a 79761 Waldshut-Tiengen	07751 / 8304 - 0
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-Familien- und Lebensfragen	Katholische Kirchengemeinde Waldshut Eisenbahnstraße 29 79761 Waldshut-Tiengen	07751 / 800021

<b>Krisen und Tod</b>		
Hilfe und Kontaktadressen bei Fehl- oder Todgeburt und bei Tod des Kindes	Hospizdienst Hochrhein e.V.  www.trauernetzwerk-hochrhein.de	07751 / 802333
Fachliche Informationen und bundesweites Selbsthilfenetzwerk mit Kontaktmöglichkeiten, Austauschforum bei Krisen nach der Geburt	Schatten und Licht Krise nach der Geburt e.V. Obere Weinbergstr.3 86465 Welden	08293 / 965864

### **Hinweis**

Weitere **Broschüren und Informationsmaterial** erhalten Sie bei den Beratungsstellen des Caritasverbandes, des Diakonischen Werkes, bei Donum Vitae, dem Landratsamt und Jugendamt oder auch der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung BzgA ([www.bzga.de](http://www.bzga.de)).